

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 70 (1983)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

klassen und Primarschulen vor. Stark erweitert oder neu eingeführt wurden die Programmteile «Bilder- und Kinderbücher im Unterricht», «Rollenspiele, Schultheater», «Lesetexte», «Aufsatzerziehung, Texte gestalten», «Rechenspiele», «Experimentieren», «Medienkunde», je ein Kapitel ist den Themen «Dyskalkulie» und «Spezielle Nachhilfematerialien» (Lesen/Rechtschreiben) und «Deutsch für Ausländerkinder, Fremdsprachenunterricht» gewidmet.

Der zweite Teil des Handbuchs richtet sich an alle Altersstufen vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Er enthält ein vielfältiges Angebot an Materialien, Werkzeugen und Anleitungen für den Werkunterricht. Die verschiedenen Techniken sind genau be-

schrieben, alles erforderliche Material und Zubehör übersichtlich dargestellt. Daneben finden Sie Themen wie «Motivstempel», «Grundmaterial für eigene Spiele», «Aufbewahrung und Arbeitsplatzgestaltung», eine umfangreiche Werkenbibliothek und eine Klebstoffübersicht.

In der Einführung zu den einzelnen Kapiteln legen namhafte Pädagogen ihre Gedanken zu verschiedenen Themen dar. Zudem ist das Handbuch mit vielen didaktischen Beiträgen und Hinweisen für den richtigen Einsatz von Materialien im Unterricht sowie die Gestaltung von Schulstunden gespickt. Jeder Lehrer kann das Werk kostenlos beim Verlag beziehen.

V. B.

Leserinformationen (PR-Beitrag)

Verbesserung der Lebensqualitäten – durch Sport

Die Rentenanstalt unterstützt den Schweizer Sport als Partner der Stiftung Schweizer Sporthilfe. Mit diesem Engagement setzt sich die Rentenanstalt namentlich für den Breitensport ein, da Gesundheit und Fitness eine Verbesserung der Lebensqualität bedeuten.

Die 1857 gegründete Rentenanstalt ist mit Abstand die grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft in der Schweiz, die sich in allen Phasen ihres 125jährigen Bestehens erfolgreich bewährte. Als Marktleader gestaltet sie ihre «Produkte» immer wieder zeitgemäss, um ihren Kunden eine jeweils bedarfsrechte Vorsorge und damit ein hohes Mass an Sicherheit und Freiheit zu bieten.

Gegenwärtig geht die Rentenanstalt mit der Sporthilfe «auf Wanderschaft», denn sie hat für die informative Wanderausstellung «Sport in der Schweiz – gestern und heute» das Patronat übernommen. Gleichzeitig leistet sie einen sinnvollen Beitrag an die SLS-Aktion «Spielfeste» der Kommission «Sport für Alle». So wird man 1983/84 den beiden Partnern, Sporthilfe und Rentenanstalt, in verschiedenen Regionen der Schweiz begegnen.

Neue Höhenwanderung: Benediktusweg

Zufahrt Luzern–Stans–Engelberg–Bahn
Luftseilbahn Engelberg–Brunni

Wanderung von Brunni/Ristis** 1600 m auf Alpstrasse abwärts bis Chruteren 1551 m und hinauf zum Stock 1730 m. Auf Alpweg nach Alp Stafel 1694* m und über Weiden und durch Wald bis Walenalp* 1671 m.

Talwärts bis zur Schwarzwaldalp* und durch den Wald bis zum Eggeligrat 1200 m und anschliessend hinunter nach Oberrickenbach** 894 m.¹

Offene Seilbahn (4 Pers.) Haldiwald 1400 m Kabinenbahn (4 Pers.) Schmidsboden 1215 m. Aufstieg auf Waldstrasse und Wegen zum Obersack 1450 m, dann leicht abwärts nach Plütschgen* 1351 m. Auf einem Waldweg weiter nach Mittlist Hütti 1329 m, hernach talabwärts zur Underist Hütti* 1132 m und weiter abwärts bis zur Waldstrasse, welche flach zum Waseneggli führt.

Letzter Aufstieg durch den Wald bis Alpboden-Brücke und auf Feldstrasse hinunter nach Niederrickenbach** 1158 m.

Route	Höhe	Hinweg	Rückweg
Brunni (Ristis)	1606 m	_____	6 Std. 10 Min.
Stock	1730 m	50 Min.	5 Std. 20 Min.
Walenalp	1671 m	1 Std. 30 Min.	4 Std. 50 Min.
Eggeligrat	1200 m	2 Std. 30 Min.	3 Std. 50 Min.
Oberrickenbach	894 m	3 Std. 10 Min.	2 Std. 45 Min.
Haldiwald (Luftseilbahn)	1400 m	3 Std. 20 Min.	2 Std. 35 Min.
Ober Sack	1450 m	3 Std. 40 Min.	2 Std. 20 Min.
Underist Hütti	1132 m	4 Std. 30 Min.	1 Std.
Niederrickenbach	1158 m	5 Std. 30 Min.	_____

* = Wasserstelle

** = Verpflegungsmöglichkeit

¹ In Oberrickenbach kann die Wanderung auch abgebrochen werden. Rückfahrt mit Postauto nach Wolfenschiessen gemäss PTT-Fahrplan.

Anmeldung für Luftseilbahn Haldiwald bei der Talstation und für Luftseilbahn Schmidsboden beim Gasthaus Post.

Jugendferienhäuser der Stiftung Wasserturm

Die Jugendferienhäuser der Stiftung Wasserturm Luzern eignen sich vorzüglich für die Durchführung von Klassenlagern, Schul-, Ski- und Ferienkolonien. Im Tessin in Auringo/Maggatal (342 m ü. M.) steht ein Haus mit 65 Betten. Ideal für Schulverlegungs- und Wanderwochen. Im Jura in Le Cerneux-Godat/Les Bois (938 m ü. M.) ist ein Haus mit bis zu 130 Plätzen. Es ist ganzjährig benützbar und eignet sich ausgezeichnet auch für Langlauf- und Wanderlager. Im Goms in Oberwald stehen zwei Häuser zur Verfügung. Das Schulhaus mit Platz für 30 Personen und das Burgerhaus mit Platz für 60 Personen. Beide Häuser können auch gemeinsam gemietet werden. So entsteht Platz für Gruppen bis zu 120 Personen. Oberwald ist im Sommer und Herbst idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen. Im Winter ideales Skigelände auf dem Hungerberg und die beliebte Langlaufloipe im Goms (40 km). Unsere Häuser sind immer frühzeitig ausgebucht, sodass sich ein rechtzeitiges Interesse lohnt. Auskünfte und Buchungen durch Schweizer Kolpingwerk (G. Meier), Postfach 486, 8026 Zürich, Telefon 01/461 42 43.

Von den Bildzeichen zum ABC:

Broschüre über die Geschichte der Schrift

In lebendiger, verständlicher Form wird veranschaulicht, wie aus den rein bildlichen Aufzeichnungen der Höhlenbewohner im Laufe von rund 50 000 Jahren zunächst leicht vereinfachte Bildzeichen hervorgingen, die sich mit zunehmender Abstraktion allmählich in Schriftzeichen verwandelten – bis zum geschlossenen Zeichen-System, dem heutigen Alphabet. Streiflichter beleuchten beispielsweise die geheimnisvollen Keilzeichen der Sumerer, mit Griffeln in Tonplatten gedrückt, die Bedeutung der Entzifferung ägyptischer Hieroglyphen für das Verständnis der blühenden Kultur am Nil und den Einfluss der Phöniker, Hebräer, Araber, Griechen und Römer auf die Entwicklung der Schrift. Wobei die Schriftgeschichte sich deutlich als Spiegel der Weltgeschichte erweist – geprägt von kulturellen Strömungen, Völkerwanderungen, Handelsverbindungen, partnerschaftlichen Beziehungen und feindlichen Auseinandersetzungen zwischen Stämmen und Völkern. Die Broschüre ist vor allem den Schülerinnen und Schülern im Alter von etwa 9 bis 14 Jahren gewidmet. Selbstverständlich steht diese auch der interessierten Lehrerschaft zur Verfügung. Die Drucksache kann kostenlos beim Herausgeber bezogen werden: Pelikan, Gewerbestr. 9, 8132 Egg ZH, Telefon 01/984 13 11.

Keramik-Brennofen

Die neue Generation von DAN KLIN

Ein Ofen, um sich darin zu spiegeln. Die Türe und die Seiten sind mit blankpolierten, rostfreien Stahlblechen versehen. Dies hat nicht nur den Vorteil des guten Aussehens, sondern auch die Eigenschaft einer starken Wärmeabweisung. Das Geheimnis des Ofens jedoch liegt in der Isolierung. Als Isoliermaterial wird ausschliesslich keramische Fiber verwendet. Diese ist für die Raumfahrtindustrie entwickelt worden und verträgt sehr hohe Temperaturen, wiegt jedoch nur $\frac{1}{10}$ der herkömmlichen Isolierungen. Aufgrund dieses Isoliermaterials wird eine Energieeinsparung von mindestens 30 % gegenüber den herkömmlichen Isolierungen erreicht. Einige Benutzer dieser Brennöfen sagen sogar, dass sie bis zu 50 % Energie einsparen.

Der Brennofen ist mit einer sicheren und bedienungsfreundlichen Automatik ausgerüstet. Die Ofentemperatur (bis 1300 °C) sowie die restliche Haltezeit wird am Digitalanzeiger abgelesen. Der Brennvorgang wird an drei Einstellknöpfen eingestellt und kann anhand eines Ablaufdiagrammes jederzeit beobachtet werden.

Dieser SEV-geprüfte Brennofen ist zusätzlich mit einem elektrischen Übertemperatursicherungssystem ausgerüstet, das durch rot oder grün aufleuchtende Lämpchen kontrolliert werden kann. Alles in allem gesehen ein Brennofen nach neuesten Erkenntnissen aufgebaut, den es sich sicher lohnt zu prüfen.

Universal-Funktionsgenerator

Speziell für Demonstrationen im Physikunterricht und insbesondere für die Schwingungs- und Wellenlehre sowie die Akustik wurde von der Firma Steinegger & Co., Schaffhausen, ein Universal-Funktionsgenerator entwickelt, der neben Standardfunktionen wie Sinus, Rechteck, Dreieck und Sägezahn über viele interessante Zusätze verfügt: Verstärkerausgang zum direkten Anschluss eines Lautsprechers; Vorverstärker zum Anschluss eines Mikrofons; zwei Sinusoszillatoren für Interferenzversuche; Frequenzmodulationseingang; Relaisausgang etc. Mit diesen Zusätzen können Schwebungen, Interferenzversuche, Lissajous-Figuren usw. direkt mit dem Katodenstrahlzosillographen gezeigt werden. Der eingebaute NF-Verstärker ermöglicht gleichzeitig, die entsprechenden Signale mit dem Lautsprecher hörbar zu machen.

Eingehende Informationen über den Universal-Funktionsgenerator können kostenlos beim Hersteller bezogen werden.

Steinegger & Co. 8200 Schaffhausen

Schulcassettengerät REVOX D88

Das professionelle Cassettengerät D88 wurde von REVOX speziell für den Schulgebrauch entwickelt. Zusammen mit dem kompakten Lautsprecher/Verstärker bildet es die ideale Toneinheit für jedes Klassenzimmer.

Bedienungskomfort und Sicherheit

Mit einem Minimum an Bedienungselementen wurden alle didaktisch notwendigen Funktionen berücksichtigt. Jede Taste ist identisch mit einer Funktion, die durch leichtes Antippen direkt anwählbar ist. Fehlbedienungen die zu Störungen führen, gibt es deshalb nicht. Die reaktionsschnelle Repetier-Automatik wiederholt einen oder mehrere Sätze, und zwar so oft es die Unterrichtsphase eben erfordert.

Mit der Infrarot-Fernsteuerung ist die Bewegungsfreiheit im Unterricht noch grösser.

Mit einem handlichen Sender können Cassettengerät und Dia-Projektor drahtlos angesteuert werden. Das Klassenzimmer wird frei von Kabeln.

Damit ist REVOX in der Lage, dem Lehrer ein individuell angepasstes Werkzeug in die Hand zu geben.

Nebst direkten Vorführungen und der Möglichkeit eines probeweisen Einsatzes, bietet REVOX der Lehrerschaft auch eine persönliche Instruktion beim Kauf der Geräte.

NEU: 4-Farben-Kopierer Modell 840: Farbige Kopien und Folien von farbigen Vorlagen

Mit dem neuen 3M-Vierfarben-Kopierer Modell 840 können Folien für die Hellraumprojektion und farbige Papierkopien hergestellt werden. Aufsichtsvorlagen, Durchsichtsvorlagen, Farbfotos, 35-mm-Dias und dreidimensionale Objekte werden vollautomatisch und computergesteuert in optimaler Farbqualität produziert. Aus dem vollautomatischen Kopievorgang resultiert eine hohe Stundeneleistung. Das Gerät produziert bis zu fünfzig Folien oder Papierkopien in gleichbleibender, fotografischer Qualität. Der Wechsel von Film- auf Papierkopien wird automatisch auf Knopfdruck ausgelöst. Das eingebaute Kontrollsystem erlaubt eine automatische und originalgetreue Farbabstimmung ohne fotografische Kenntnisse. Die digitale Kopienvorwahl 1-99 ermöglicht bei Mehrfachkopien eine optimale Produktivität. Der Vierfarben-Kopierer wurde absolut büro-umweltfreundlich konzipiert und benötigt nur ca. 1,1 m² Standfläche.

Folgende Fachgeschäfte stellen mit dem Vierfarben-Kopierer zu günstigen Bedingungen vierfarbige Kopien und Hellraumprojektions-Folien her:

- Audio Visual BT, Teddy Bettex, 3, rue de l'Ecole de Commerce, 1000 Lausanne 22, Telefon 021 - 37 47 47
- Organisation Kolb (sämtliche Filialen), Uraniastr. 30, 8001 Zürich, Telefon 01 - 221 38 35
- Helio-Express Ag, Gempenstrasse 70, 4053 Basel, Telefon 061 - 34 72 66.

Büfa 1983: 3M (Schweiz) AG – Halle 15 / Stand 471

Bell & Howell

Neue RingMaster II Ton-Dia-Projektoren mit Spitzenreiter RM 850

Bell & Howell präsentiert einen neuen Ton-Dia-Projektor, ein Multifunktionsgerät mit einem Bedienungskomfort und Programmiermöglichkeiten, die es bei Geräten dieser Art noch nie gab.

Der RM 850 ist der erste Ton-Dia-Projektor, bei dem alle Möglichkeiten, die der eingebaute Mikroprozessor bietet, konsequent genutzt werden. Programmierbar ist eine Vielzahl von Befehlen, wie z. B. Bildwechsel mit Dia-Erkennung, Intervallsschaltung, automatischer Programmstop, Non-Stop-Betrieb mit und ohne Tonkassette usw. Man muss dieses Gerät wirklich gesehen haben, um sich ein Bild von seiner Vielseitigkeit zu machen. Neben dem Bildschirm befindet sich ein Tastenfeld mit Anzeigedisplay, wie bei einem Taschenrechner. Alle Funktionen, die das Gerät ausführen soll, entweder direkt oder zur Speicherung auf Kompakt-Kassette, werden durch Ziffern identifiziert.

ziert, eingetippt und angezeigt. Die Tastatur ist gegen Fehlbedienung gesichert und informiert in diesem Falle durch einen Warnton. Die gleichen Funktionen können auch über eine Infrarot-Fernbedienung ausgelöst werden. Ein grosser Lautsprecher, der neben dem Bildschirm eingebaut ist, und ein Verstärker von 5 W Leistung sorgen in Verbindung mit einem Klangregler für optimale Raumbeschallung. Außerdem sind Zusatzlautsprecher und Kopfhörer anschliessbar. Eine PA-Schaltung erlaubt auf Wunsch auch Live-Kommentare. Die Präsentation der Dias erfolgt auf einem eingebauten 25×25 cm grossen Tagessichtbildschirm, der von einer Niedervolt-Halogenlampe ausgeleuchtet wird. Die Lampenhelligkeit ist in zwei Stufen einstellbar. Ein Bildgrössenwandler ermöglicht die Verwendung aller Dia-Formate bzw. die Vergrösserung der Bildmitte.

Neben diesem Spitzenreiter RM 850 (beachten Sie bitte auch das Inserat in dieser Ausgabe) bietet Bell & Howell eine vollständige Palette an professionellen neuen Ring-Master II Ton-Dia-Projektoren, in denen die gesamten Erfahrungen der vergangenen Jahre mit fortschrittlicher Technologie vereinigt sind.

Informationen bei Bell & Howell Vertriebs AG, Lindstrasse 24, 8400 Winterthur, Tel. 052 - 23 24 65.

Arbeitsprojektor für jeden Arbeitstag

Der neue PROKI A5 misst nur noch 20,5x20,5 cm. Mit seinen abgerundeten Ecken hat er auf kleinstem Raum genügend Platz.

Ein Arbeitsprojektor ist ein selbstverständliches Arbeitsmittel für jene Personen, die mit anderen kommunizieren müssen. Der PROKI A5 wird wir ein Konferenzblock eingesetzt. Der Zusatzvorteil ist dabei, dass alle Anwesenden die geschriebenen Erklärungen mitlesen können.

Mit dem neuen PROKI A5 (Volumen nur noch 1/2 der üblichen Geräte) erfüllt sich ein Wunsch, auf dem Vortragstisch so zu projizieren, dass das Gerät für die Zuhörer nicht mehr störend wirkt. Der PROKI A5 bietet gegenüber üblichen Geräten doppelte Bildvergrösserung, was bedeutet, dass Vordrucke normal beschriftet werden können, ohne spezieller Grossbuchstaben. Schreibmaschinenschrift kann auf einer Distanz von 10 mm und mehr noch gut gelesen werden.

Verlangen Sie Prospekte bei der Generalvertretung:

Petra AV, Silbergasse 4, 2502 Biel, Telefon 032/23 52 12.

«Sonderleistungs-Programm» der Schmalfilm AG

Ein «Sonderleistungs-Programm» zu Sparpreisen bringt die Schmalfilm AG Zürich im AV-Sektor für den Herbst 1983. Angeboten werden Film-, Dia- und Hellraumprojektoren, Video, Tische, viele Zubehöre, Projektionswände, Verbrauchsmaterial, Leihfilm-Abonnements usw. Die Preise sind zum Teil stark reduziert, es bleiben aber Auswahl, Beratung und Service. Unterlagen können bezogen werden über Postfach 182, 8040 Zürich.

Zeiss Ikon
Diaprojektoren Perko
Da-Lite
Projektionswände
Medium
Hellraumprojektoren

MEDIUM Hellraumprojektoren der Spitzenklasse

Was hat die Medium-Arbeitsprojektoren so erfolgreich gemacht? Es sind die Erfahrungen aus der Praxis, die laufend umgesetzt werden in neue Ideen, in noch bessere Lösungen. Zum Beispiel das Modell Niedervolt 2: ein stabiles Metallgehäuse mit seiner langen Lebensdauer, mit blendfreier Fresnellinse, mit der kostengünstigen 300-Stunden-Lampe 24 V / 250 W, mit vergüteten Wechselobjektiven und den vielen Extras, die nicht extra kosten: Halterung für Vergrösserungslupe, Polfilter und dgl., Steckdose für Zusatzgeräte, für den Transport abnehmbare Projektionsstütze, von aussen bedienbare Lampenverstellung, Lampensparschaltung mit Signallampe. Medium-Projektoren gibt es in verschiedenen Ausführungen, schon ab Fr. 885.-. Vertrieb: Perrot AG, Postfach, 2501 Biel.

Unser Grafoskop A4 NV 250

**...ein weiterer
Preishit...**

und trotzdem technisch vollkommen!

Denn er hat:

- Projektionsfläche A4
- 3-Linsen-Markenobjektiv
- blendfrei Fresnellinse
- leistungstarkes Tangentialgebläse
- robustes Ganzstahlgehäuse
- Lampenhaus Höhenverstellung
- Niedervolt-Halogenlampe 24 V/250 W
- Spar- und Vollschaltung
- 5 m Kabel
- Exakte Schärfeneinstellung
- 2 Folienrollenhalterungen
- 1 Leerspule
- 1 Folienrolle
- 2 Jahre Garantie



SEV-geprüft

W KUNZLER OBERFLAUCHS
24 V 250 W NV 5

OPTISCHE + TECHNISCHE LEHRMITTEL

WALTER KÜNZLER 5108 OBERFLAUCHS

KOPIERTECHNIK

TELEFON 056/43 27 43



perrot ag
neuengasse 5
2501 biel-bienne
tel. 032 22 76 22
Ihre Adresse für die Projektion

Das Technorama – ein Erlebnis für die Jugend

Vor 14 Monaten wurde das Technorama der Schweiz in Winterthur eröffnet. In dieser Zeit haben bereits über 250 000 Besucher die vielfältigen Ausstellungen besucht.

Was ist das Technorama

Das Technorama hat sich zum Ziel gesetzt, Wissenschaft und Technik lebendig, unterhaltsam, spielerisch und spannend, aber trotzdem seriös der Öffentlichkeit und besonders der Jugend zu präsentieren. «Papi, wie funktioniert das?» – bei dieser Frage kommt mancher Vater in Verlegenheit.

Im Technorama wird manches technische Geheimnis gelüftet – hier kann man Technik anfassen, man begreift, wie es funktioniert. Hier kann man zusehen, wie aus Baumwollfasern zuerst Garn gesponnen und daraus Stoff gewoben wird. Man lernt, mit dem Computer umzugehen, sieht, wie man mit Funken Stahl schneidet oder wie ein Kunststoffartikel hergestellt wird.

Auf über 6000 m² Ausstellungsfläche können mehr als 30 Filme und Tonbildschauen betrachtet, können mit dem Kopfhörer 85 Kurzvorträge abgehört und in 600 Vitrinen und Stationen Experimente durchgeführt werden.

Was bietet das Technorama der Jugend

Das ganze Technorama ist gerade für den Schüler voller interessanter Überraschungen. So hat der Jugendliche beispielsweise die Möglichkeit, an einem der 12 Computer zu spielen und zu arbeiten. Wer 2 oder 3 Stunden Zeit hat, lernt sogar das Programmieren!

Das Jugendlabor im markanten Kuppelgebäude ist ganz der Jugend reserviert (ab 13 Jahren). Über 50 Experimente

und Arbeitsplätze erwarten Dich! Betreut durch ausgebildete Helfer kann man hier einfache Schaltungen löten und kleine Geräte bauen, Analysen machen, galvanisieren, chemische Versuche durchführen.

Die Naturlandschaft und das Biotop, die um das Technorama und das Jugendlabor angelegt worden sind, bieten Möglichkeiten für Beobachtungen und Untersuchungen. Ökologische Zusammenhänge werden sichtbar – im Labor können chemische und mikrobiologische Analysen des Weiherwasser durchgeführt werden. Es stehen dazu Mikroskope, ein Fotomikroskop und ein gut eingerichtetes Fotolabor zur Verfügung.

An schönen Tagen lockt eine Fahrt mit der originalgetreu nachgebauten Miniaturdampfbahn auf der 1 Kilometer langen Rundstrecke.

Mehrere Grillplätze im Technorama-Park können unentgeltlich benutzt werden. Wer es aber bequemer haben will: das Technorama-Restaurant «Zaaredli» ist bekannt für günstige Preise.

Technorama-Wandervorschläge

Das Technorama ist umgeben von zahlreichen attraktiven Ausflugszielen. Ein Prospekt mit mehreren Wandervorschlägen ist gratis erhältlich.

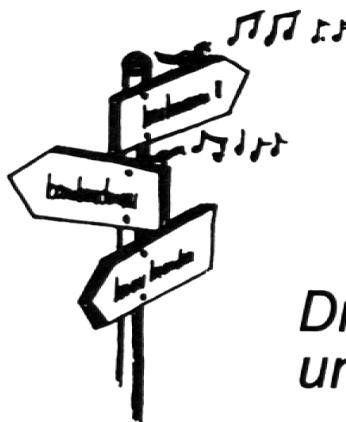
Öffnungszeiten TECHNORAMA

Täglich 10–17 Uhr/Dienstag 10–21 Uhr

Öffnungszeiten JUGENDLABOR

Täglich 14–18 Uhr/Dienstag 14–21 Uhr

Für Schulen und Gruppen auf Voranmeldung:
Montag–Freitag 8–12 Uhr



Die Schule unterwegs ...



Jugend- Ferien-Häuser

der Stiftung Wasserturm/Luzern

an Selbstkocher zu vermieten
für Klassenlager, Schul-, Ski- und Ferienkolonien

Aurigeno/Maggiatal/TI 62 B. 342 m ü. M. ab Fr. 5.–
Les Bois/Freiberge/JU 130 B. 938 m ü. M. ab Fr. 4.–
Oberwald/Goms/VS 30 B./60 B./120 B.
1368 m ü. M. ab Fr. 5.50 (Winter), Fr. 5.– (übrige Zeit)

Auskunft und Vermietung
Schweizer Kolpingwerk, Gustav Meier
Postfach 486, 8026 Zürich
Telefon 01 - 461 42 43
Während Bürozeit: persönliche Antwort
Übrige Zeit: Tonband mit Meldemöglichkeit

Silbermove

Mövenpick

Das moderne Selbstbedienungs-
Restaurant im Zürcher Zoo

Jetzt Schulausflüge ohne
Verpflegungsprobleme!

Zürichbergstrasse 219
Telefon 01 - 251 25 00

wie wäre es mit einer Schulrei-
se in den weltbekannten Basler Zoo? Ein-
zigartiges Vivarium mit Fischen und Repti-
lien. Prächtige Freianlagen in schöner
Parklandschaft. Modernes Affenhaus mit
Grossfamilien bei Gorilla, Schimpansen
und Orang Utan. Neuer Kinderzoo. Re-
staurants. Auskunft: (061) 54 00 00.



ZOO BASEL
immer im Grünen

Ferienheim Moos Unterägeri

Ideale Unterkunft für J+S-Lager und Schulen. Mit oder ohne Pensionsverpflegung. Beste Referenzen. Neuer Skilift.

Anmeldung und Auskunft:

Albert Iten, Molkerei
6314 Unterägeri ZG, Telefon 042 - 72 13 71

Ferienlager in Obergesteln (Goms) Gemeindehaus und Mehrzweckhalle

Ganzjährig gute Ausbildungsmöglichkeiten. Im Sommer und Herbst Wandern. Im Winter Skifahren oder Langlaufen. Skilift im Ort.

Gemeindehaus (42 Plätze), Mehrzweckhalle (86 Plätze)

Preis pro Person ab Fr. 5.00 bis Fr. 7.50 je nach Jahreszeit und Personenzahl (Staffelpreise)

Anfragen und Buchungen an:
Schweizer Kolpingwerk, Postfach 486, 8026 Zürich, Telefon 01 - 461 42 43.

Sörenberg



Brienzer Rothorn
alt. 2350 m ü. M. Sommer und Winter

Eine Schulreise aufs Brienzer Rothorn bietet ein unvergessliches Erlebnis:

- Weltbekannter Aussichtspunkt mit einzigartigem Rundpanorama
- Ausgangspunkt herrlicher Wanderungen
- Zentralschweizer Wanderhit Höhenweg Rothorn–Lungern–Schönbüel
- Rustikale Eiseehütte
- Spezialpreise für Schulen

Luftseilbahn Sörenberg–Brienzer-Rothorn AG,
Tel. 041 - 78 15 60

Panorama-Luftseilbahn Lungern Schönbüel

am Brünigpass

Schönbüel ist Ausgangspunkt herrlichster Höhenwanderungen, z. B. zum Brienzer Rothorn, zum Brünig usw. Touristenunterkünfte für Schulen in den Hotels Bellevue und Sporting auf Schönbüel.

Verlangen Sie nähere Unterlagen und einen Gutschein für eine Rekognosierungsfahrt.

Panorama-Luftseilbahn Lungern-Schönbüel
6078 Lungern, Telefon 041 - 69 14 85

S-CHANF

Das Oberengadiner Dorf am Nationalpark
Zentral gelegen

Im Sommer:
einmaliges Wandergebiet; geführte Wanderungen

Im Winter:
60 km Langlaufloipe; Bergbahnen in direkter Nähe
Parc Hotel Aurora Tel. 082 - 7 12 64
Hotel Scaletta Tel. 082 - 7 12 71
Gasthaus Sternen Tel. 082 - 7 12 63
Ferienlager Quatervals Tel. 082 - 7 13 62
Ferienlager Angelini Tel. 082 - 7 13 60

Ferienwohnungen und -zimmer

Auskunft und Prospekte:
Verkehrsverein, 7525 **S-chanf**, Tel. 082 - 7 22 55.

Hütte, Lager, Jugendhotel?



Ihre Anfrage (wer, wann, was, wieviel) erreicht jede Kategorie, denn 240 Häuser sind schon angeschlossen. Eine Postkarte genügt.

KONTAKT 4411 LUPSINGEN

PANORAMA EINSIEDELN KREUZIGUNG CHRISTI.

Der Schweiz. Verein für katholische Ferienkolonien vermietet für

Bergschullager

mit Ausnahme von Juli in Saas-Grund VS, 1650 m. ü. M. das Berghaus Tabor (46 Matratzen, 8 Betten) und das Don-Bosco-Haus (58 Matratzen, 8 Betten).

Gut eingerichtete elektrische Küchen und Duschen, grosser Spielplatz.

Nähere Auskunft erteilt:

P. Alfred Fleisch, Vereinigung Don-Bosco-Werk,
Brauerstrasse 99, 8004 Zürich, Tel. 01 - 242 34 44.

Büchergestelle
Zeitschriftengestelle
Bibliothekseinrichtungen
Archivgestelle
Seit 20 Jahren bewährt!

Verlangen Sie Prospekte und Referenzen! Unverbindliche Beratung und detaillierte Einrichtungsvorschläge durch Fachleute.



ERBA AG

8703 Erlenbach

Telefon 01 - 910 42 42

Haus Maria Rita

Seeburgstr. 35, 6008 Luzern, Tel. 041 - 31 10 22
 bietet Schülerinnen und Lehrtöchtern während ihrer Berufsausbildung ein frohes, gediegenes Zuhause.
 Nähere Auskunft durch die Leitung.



**Die gute
Schweizer
Blockflöte**

Zum Flechten

Peddigrohr und -schienen, Brettli, Spiegel etc.
 Saleen, Bast, Sesselflechtröhr,
 Anleitungsbücher

alles prompt und günstig ab Lager

Schulen Bezirk Einsiedeln Rektorat

Wegen Pensionierung ist auf Frühjahr 1984 (30. April) zu besetzen:

Hilfsschullehrer/in (Unterstufe)

Interessenten mit HPS-Abschluss oder gleichwertiger Ausbildung, gegebenenfalls mit Unterrichtserfahrung an dieser Stufe, erhalten den Vorzug.

Auskünfte erteilen:

Frau Ursula Dubs, Schulrätin, Tel. 055 - 53 17 95 und/oder Rektorat 055 - 53 26 00.

Bewerbungen an:

Rektorat, Schulen Bezirk Einsiedeln,
 Postfach 225, 8840 Einsiedeln.

Behindertenwerk St. Jakob Zürich



Kanzleistrasse 18 8026 Zürich
 Telefon 01 - 241 69 93

ANZEIGEN



in der
 «schweizer schule»
 haben immer Erfolg

Hoch+Ybrig

Vielseitiges, alpines Wandergebiet, 1050 – 2300 m ü. M., 35 km markierte Wege. Tierpark (freier Zugang). Luftseilbahn ab Unteriberg, Sesselbahn ab Oberiberg und Sesselbahn zum Aussichtsgipfel Spirstock. Jugendherberge, Ferienpavillons, Restaurants.

Auskünfte: Ferien- und Sportzentrum Hoch-Ybrig AG, 8842 Hoch-Ybrig, Telefon 055 - 56 17 17.

Coupon:

Senden Sie mir Ihre
 SCHULREISE-ANGEBOTE
 mit Preisen und 1 Freibillet für
 Rekognosierung

Frl./Frau/Herr

_____ / _____

Bezugsquellen nachweis für Schulbedarf

Audiovisuelle Projektion

Perrot Audio Visuel, Neueng. 5, 2501 Biel, 032-22 76 31

Bastelmaterialien, Bastelbücher

Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern, 031-22 06 63
Ladengeschäft und Versand

Bastelmesser OLFA, NT, Meguro

ERICH MÜLLER & CO., 8030 Zürich, 01-53 82 80

Bibliothekseinrichtungen für Schulen und Gemeinden

Bibliothekstechnik, Bahnhofstr. 29, 4402 Frenkendorf,
061-94 41 83

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik-Lehrmittel

KLETT UND BALMER & CO. VERLAG, Chamerstr. 12a,
6301 Zug, 042-21 41 31 (permanente Lehrmittelausstellung)
SCHROEDEL SCHULBUCHVERLAG, Kapellenstr. 30,
4020 Basel, 061-42 33 30

Dia-Service, Duplikate, Rahmungen, Aufbewahrungsartikel

DIARA Dia-Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01-311 20 85
Dia-Aufbewahrung

Theo Beeli, JOURNAL-Dia-Aufbewahrungssystem,
Postfach 114, 8029 Zürich, 01-53 42 42

Alles zum Flechten

Behindertenwerk St. Jakob, Kanzleistr. 18, 8026 Zürich,
01-241 69 93 – Postversand und Ladenverkauf

Folien

Aecherli AG, Alte Gasse 12 + 14, 8604 Volketswil, 01-945 46 87

Haartrocknungsanlagen

E. Koneth, Hertiweg 1, 8180 Bülach, 01-860 38 11

Handgeschöpfte Papiere aus Japan und Indien für Druck, Batik, Tauchfarben, Tuschmalerei

ERICH MÜLLER & CO., 8030 Zürich, 01-53 82 80

Handwebgarne, Handwebstühle, Webräder, Spinnräder

Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern,
031-22 06 63 Ladengeschäft und Versand
Rüegg Handwebgarne AG, Tödistr. 52, 8039 ZH., 01-201 32 50

Hellraumprojektoren

Aecherli AG, Alte Gasse 12 + 14, 8604 Volketswil, 01-945 46 87
Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21

Holzbearbeitungsmaschinen

B. ETIENNE AG, Horwerstr. 32, 6002 Luzern, 041-40 11 00
H. STRAUSAK AG, 2554 Meinisberg-Biel, 032-88 22 22

Kassettenkopiergeräte

APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf, 01-821 20 22

Kassettentonbandgeräte

APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf, 01-821 20 22
REVOX-ELA AG, 8105 Regensdorf, 01-840 26 71

Keramikbrennöfen

KIAG, Keramisches Institut AG, 3510 Konolfingen, 031-99 24 24
Economy-Schulbrennöfen und Töpferei-Bedarf

Klebstoffe

Briner & Co., HERON-Leime, 9000 St. Gallen, 071-22 81 86

Laboreinrichtungen

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21

Laser (für Schule)

I.L.E.E. AG, 8952 Schlieren, 01-730 27 27

Lehrmittel

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räffelstr. 32
8045 Zürich, 01-462 98 15

(permanente Lehrmittelausstellung)

Malfarben

Alois K. Diethelm AG, Lascaux-Farben, 8306 Brüttisellen

Mikroskope

Krüger u. CO., Messgeräte, 9113 Degersheim, 071-54 21 21
(Stereo-Projektions-Mikroskope)

OLYMPUS, Weidmann + Sohn, 8702 Zollikon, 01-391 52 62
WILD + LEITZ AG, Forchstr. 158, 8032 Zürich, 01-55 62 62

Möblierungen

Basler Eisenmöbelfabrik AG, 4450 Sissach, 061-98 40 66
Mobil-Werke U. Frei AG, 9442 Berneck, 071-71 22 42

Modellbau für phys. u. chem. Versuche, Labor,

Werkunterricht

STOKYS Metallbaukisten, Maihofstr. 36, Luzern,
041-36 19 19

Musik

Musikhaus PAN AG, Postfach, 8057 Zürich, 01-311 22 21
Musikhaus SCHMITZ, Kirchenstr. 1, 6300 Zug, 042-21 02 15

Orgeln und el. Pianos für Bausatz und betriebsfertig

WERSI-electronic AG, 8887 Mels 085-250 50
Filialen: Zürich 01-242 61 89 – Bern 031-45 48 48

Peddigrohr und andere Flechtmaterialien

VER. BLINDENWERKSTÄTTE, 3012 Bern, 031-23 34 51

Peddigrohr u. Holzböden/Stroh- und Bastelartikel

Peddig-Keel, 9113 Degersheim 071-54 24 92

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte

Metallarbeiter Schule Winterthur, Zeughausstr. 56,

8400 Winterthur, 052-84 55 42 (Ausstellungsraum)

Steinegger & Co., 8200 Schaffhausen, 053-5 58 90

Physikalische und chemische Lehrgeräte für Demon-

strations- und Schülerübungen

LEYBOLD HERAEUS AG, Ausstellungsraum: Bern,
Zähringerstr. 40, 031-24 13 31. Beachten Sie unseren

Ausstellungswagen

Presse (Zylinderpresse)

Fonderies de Moudon SA, CH-1510 Moudon

Projektoren (Film und Dia)

Baerlocher AG, Förrlibuckstr. 110, 8005 Zürich, 01-42 99 00
BOSCH-BAUER-Projektoren, 8021 Zürich, 01-277 63 06

Projektionstische

Aecherli AG, Alte Gasse 12 + 14, 8604 Volketswil, 01-945 46 87

Theo Beeli AG, Postfach 114, 8029 Zürich, 01-53 42 42

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21

Projektionswände

Aecherli AG, Alte Gasse 12 + 14, 8604 Volketswil,
01-945 46 87

Theo Beeli AG, Postfach 114, 8029 Zürich, 01-53 42 42

Hunziker AG 8800 Thalwil, 01 720 56 21

Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042-21 22 38

Ringordner und Register

Boleiter AG, 8627 Grüningen, 01-935 21 71

Schulbücher und Lehrmittel

SABE Verlagsinstitut für Lehrmittel, Gotthardstr. 52,
8002 Zürich, 01-202 44 77

Schulmaterialien und Lehrmittel

E. Ingold + Co. AG, 3360 Herzogenbuchsee, 063-61 31 01

Schulwerkstatteinrichtungen

Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072-64 14 63

Schweiß- und Lötanlagen

Gebr. Gloor AG, Autogenwerk, 3400 Burgdorf, 034-22 29 01

Spielgeräte

Alder + Eisenhut AG, 8700 Küsnacht ZH, 01-910 56 53

Sprachlehranlagen

APCO AG, Schörli-Hus, 8600 Dübendorf, 01-821 20 22

CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031-22 91 11

REVOX-ELA AG, 8105 Regensdorf, 01-840 26 71

Stopfwatte

Grossmann & Co. AG, 8136 Gattikon, 01-720 13 88

Turngeräte

Alder + Eisenhut AG, 8700 Küsnacht ZH, 01-910 56 53

Video-Geräte und Systeme

Autophon AG, Badenerstr. 849, 8048 Zürich 01-62 62 22

Wandtafeln

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01-720 56 21

Jestor AG, a/Dorfstr. 270, 5705 Hallwil, 064-54 28 81

Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042-21 22 38

Schwertfeger AG, Wandtafelbau und Schreinerei,
Güterstr. 8, 3008 Bern, 031-26 16 56

Webrahmen und Webstühle

ARM AG, 3507 Biglen, 031-90 07 11

Wollgarne

Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035-6 81 11

Zeichenpapier

Ehram-Müller AG, Josefstr. 206, 8031 Zürich, 01-42 67 67

Von Profis für Profis – auf der ganzen Linie



WILLI STUDER Werbeabteilung, 18.7.31.1082

Weltweit verlassen sich – rund um die Uhr – Audioprofis in Radio-, TV- und Schallplattenstudios auf die Zuverlässigkeit von STUDER Tonstudientechnik. Weit über 1000 Schulen arbeiten täglich mit REVOX Trainer-Sprachlehranlagen. Zudem war REVOX schon ein Begriff für Audio-Spitzenqualität, als es das Kürzel «Hi-Fi» noch gar nicht gab. Kurz, ein Erfahrungs- und Qualitätsvorsprung auf der ganzen Linie – auch zum Vorteil der REVOX Unterrichtstechnik.



Profi-Qualität für das Schulcassettengerät REVOX D88
In den modernen Schulunterricht gehören spezifische Geräte, die exakt auf den Anwendungszweck zugeschnitten sind. Das haben mittlerweile in der Schweiz schon über 400 Lehrer realisiert und setzen das REVOX D88 für die aktuellen Sprachlehrgänge ein. Oder benutzen es gleichsam als «tönende Kreide» und kommen so zu neuen, lebhaften und unkomplizierten Unterrichtsformen.

REVOX ELA AG

Abt. Unterrichts-Medien, CH-8105 Regensdorf, Althardstrasse 146, Tel.: 01 840 26 71